

**Ein treues, edles Vaterherz hat aufgehört zu schlagen!**

Deute Abend 7 Uhr verschied plötzlich am Herzschlag unter guter, innigstgeliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwager, Schwiegervater und Onkel,

**Herr Gastwirth Joh. Friedr. August Reck,**

Besitzer des Luisenhofes in Loschwitz,  
früher langjähriger Besitzer des Gasthauses zum Wilden Mann.

Dies zeigen mit der Bitte um stille Theilnahme nur hierdurch feierlichst an  
Loschwitz, am 22. Oktober 1896.

**Pauline verw. Reck geb. Michlbad und Kinder,**  
im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag den 26. Oktober Vormittags 11 Uhr von der Parentationshalle des St. Pauli-Friedhofes (weiter Neustädter) aus statt.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer theueren Entschlafenen  
**Frau Emilie Thomas geb. Matthes**

fühlen wir uns gedrungen, allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten von nah und fern für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie für den überaus reichen Blumenbesand unserer herzlichsten Dank auszusprechen.  
Dresden und Weib., den 22. Oktober 1896.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Als Verlobte empfehlen sich  
**Helene Günther**  
Ernst Starke  
Postfach 100,  
Dresden, im März 1896.

**Dank.**  
Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unserer lieben Mutter, Frau **Caroline verw. Neuhaus geb. Baumann** sagen wir Allen hierdurch Dank, insbesondere aber den Familien Frau **Wolff** in Kadenau und Lehrer **Wagner** hier speziell herzlichsten Dank für Alles, was sie an der lieben Verstorbenen thaten.  
Dresden, am 21. Oktober 1896.  
Wih. u. Emilie Göhler.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner dahingewandenen Gatten, Frau **Laura Scholze verw. Vaggenbach** verw. **Müller**, sage ich Allen Freunden und Bekannten, insbesondere auch allen meinen Verwandten und Bekannten für die bewiesene Theilnahme und den reichen Blumenbesand meinen herzlichsten Dank.  
**Heinrich Scholze,**  
Expeditions-Versicherer an der Staatsbahn.

Für die mir beim Hinscheiden meines lieben Vaters, des Herrn **Ernst Müller,** Thäter in den Staatsbahndienst, von so vielen Seiten bewiesene Theilnahme, den reichen Blumenbesand u. die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte herzlichsten Dank.  
**Cotta und Dresden,**  
am 23. Okt. 1896.  
Auguste verw. Müller  
geb. Viehicker nebst Kind u. den übrigen Angehörigen.

Für alleseitig bewiesene herzliche Theilnahme beim Hinscheiden meines lieben Vaters und Onkels, des Schmiedemeisters **Oskar Busch,** sagt tiefgefühlten Dank **Dosterwitz,** die tieftrauernde Wittwe im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

**Verloren \* Gefunden.**  
Dienstag Nacht vom Gewerbehaus nach Döbelitz ein gold. Damenschirm mit drei kleinen Perlen. Gegen Belohnung abzugeben. Nächtliche 16, pt. links.

**Osterberg!**  
Noten gefunden.  
Gutlauten eine kleine weißgelbe, ligaturige Gänstin. Gegen Belohnung abzugeben. Nächtliche 14, 3 r.

**Kleiner Stutz-Flügel.**  
Vollst. i. Aufänger od. Restaurant, bill. z. verk. Concordienstr. 70, 1.

**Ein Pferd**  
mit guten Beinen und flotten Gängen zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter „250“ postlagernd Kadebeul.

**Serrenschreibfisch**  
mit Aufsatz (echte Nussbaum), desgl. Bücherschrank, modern, billig zu verk. 20 Circusstr. 20, pt.

**Kirchen-Nachrichten**

für den 25. Sonntag nach Trinitatis, den 25. Oktober 1896 und die folgenden Wochenstage.  
**A. Evangelisch-lutherische Landeskirche.**  
Texte. Sonntag: Matth. 1, 15-17. Matthe. 12, 40-45. Joh. 5, 22-37. Abend: Joh. 5, 15-17.

**St. Marien.** Sonntag, 9 Uhr: Predigt über die Bedeutung der Taufe. 10 Uhr: Abendmahl. 8 Uhr: Predigt über die Bedeutung der Taufe. 10 Uhr: Abendmahl. 8 Uhr: Predigt über die Bedeutung der Taufe. 10 Uhr: Abendmahl.

**St. Pauli.** Sonntag, 9 Uhr: Predigt über die Bedeutung der Taufe. 10 Uhr: Abendmahl. 8 Uhr: Predigt über die Bedeutung der Taufe. 10 Uhr: Abendmahl.

**St. Nikolai.** Sonntag, 9 Uhr: Predigt über die Bedeutung der Taufe. 10 Uhr: Abendmahl. 8 Uhr: Predigt über die Bedeutung der Taufe. 10 Uhr: Abendmahl.

**St. Katharina.** Sonntag, 9 Uhr: Predigt über die Bedeutung der Taufe. 10 Uhr: Abendmahl. 8 Uhr: Predigt über die Bedeutung der Taufe. 10 Uhr: Abendmahl.

**St. Andreas.** Sonntag, 9 Uhr: Predigt über die Bedeutung der Taufe. 10 Uhr: Abendmahl. 8 Uhr: Predigt über die Bedeutung der Taufe. 10 Uhr: Abendmahl.

**St. Petrus.** Sonntag, 9 Uhr: Predigt über die Bedeutung der Taufe. 10 Uhr: Abendmahl. 8 Uhr: Predigt über die Bedeutung der Taufe. 10 Uhr: Abendmahl.

**St. Johannes.** Sonntag, 9 Uhr: Predigt über die Bedeutung der Taufe. 10 Uhr: Abendmahl. 8 Uhr: Predigt über die Bedeutung der Taufe. 10 Uhr: Abendmahl.

**St. Pauli.** Sonntag, 9 Uhr: Predigt über die Bedeutung der Taufe. 10 Uhr: Abendmahl. 8 Uhr: Predigt über die Bedeutung der Taufe. 10 Uhr: Abendmahl.

**Dichter Filz-Waaren**

von Ambrosius Marthaus sind eingetroffen, desgl. Wiener, Berliner und Saganer Filzschuhe f. Kinder Damenfilzschuhe 1,25, 2 Mk. desgl. elegant garnirt, mit Filz- oder Lederst. 1,75, 2, 2,50, 3, 4 bis 7,50 Mk. Filzspantoffel 1,25, 1,75, 2 bis 5 Mk. Filz- und Tuch-Stiefeln für Herren, Damen und Kinder.

**Rich. Schubert,**

Altmarkt 3, im Saale Café Metropole (separater Raum zum Annehmen). Annenstraße 12a, vis-à-vis der neuen Post.

**Gummi-Artikel**

aller Art empfiehlt Rudolph's Gummiwaarenhaus, Dresden A. 1, Infobahnstr. 6.

**Obst-Verkauf, billig, Apfel und Birnen.**

Cranachstrasse Nr. 6, 2.

**Stühle**

jeder Holzart und Form zu breiten. Fortsetzung des Kämmungs-Ausverkaufs von Stühlen aus weiß echtem Holz (Eiche, Nussbaum), wovon keine kompletten Tische mehr vorhanden, in eleganten Formen, von Wiener Schreinerarbeiten, Schreibstühlen u. Kinderstühlen zu billigen Preisen. Fabrik sich. Möbel für Dresden

**Paul Koppel,**

39 Pirnaische-Strasse 39, Spezialität: „Faulner“.

**Hamburg-Amerika-Linie.**

Wickets für Ostsee u. Zwischendee zu Originalpreisen nach Nord- und Süd-Amerika, Ost- u. Süd-Afrika (Transvaal), Australien etc. Auskunft unentgeltlich durch den Generalvertreter

**Adolph Hessel,**

Dresden, a. d. Kreuzstr. 1, Königsbrückerstr. 56, Stvingerstr. 8.

**Maschinenfabrik**

übernimmt bei solch. Veranlassung Dreher- und Schlofferarbeit. Adr. erbeten unter P. N. 476 „Jubalidenbank“, Seif. 5, 1

**Marsala**

Woodhouse, alter, gereifter Wein, Al. 1,50 bis 10 Mk. Prob. u. Jag. i. Glas. Hoffmann, Hefler & Co., Kaufhaus 10.

**Gartenanlagen,**

Umwandern, Instandhalten von Gärten wird gut u. billig ausgeführt von W. Entz, Landlich-Gärtner, Altesw. Weinbergstr. 1.

**Licht-Pausen**

werden billig, klar u. schnell gefertigt. Sachienplatz Nr. 1, Halle-Grage links.

**Pianist Hippo,**

Schreibergasse 15, L., empfiehlt sich zu Reklamationen jeder Art.

**Grats 4 neue Kataloge**

antiquarisch, zu bed. ermäßigt. Preisen. Alle Wissensgebr. G. Winter, Altesw. 12

**Der Rathgeber,**

I. u. II. Band, Güte- und Nachschlagewerk für alle Rechtsverhältnisse. Ist bill. zu verkaufen. M. Richter, Rörtestr. 51, 1.

**Münzsammlung,**

sehr schöne, Thaler u. Medaillen sind zu verk. Annenstr. 9, b. War Reinhardt.

**Gummischuhe u. Reparatur.**

empfehl. R. Meyrath, Margarethenstr. 4.

**Ein stark. Arbeitspferd.**

Franko, mittelgroß, recht preiswerth zum Verkauf. Dresden-Neustadt, Altesw. 18, im Restaurant.

**Rover, Wn., Wer Med.**

zu verk. Hauch, Altesw. 18.

**Transp. Accumulatoren,**

preiswerthes Material, bei G. Müller, Altesw. 18, 1.

**Selten wiederkehrende Gelegenheiten.**

Ein Schreibsekretär, fassliches Holz, welcher in Dresden ausgestellt war, steht Todesfalls halber preiswerth zu verkaufen. Nächtliche 10, 3. Petrasch.

**Unterichts-Ankündigungen.**

**Gezuchte Gedichte,** Briefe, Loose, Zettelchen. Liter. Bureau E. Müller, 11 Rampischestr. 11.

**Gezuchte Gedichte,**

Loose, Zettelchen, Briefe, etc. Math. u. Anstalt. Literat. R. Schneider, Trautenstr. 1, L. Et.

**Unterrichts-Ankündigungen.**

**Gezuchte Gedichte,** Briefe, Loose, Zettelchen, Briefe, etc. Math. u. Anstalt. Literat. R. Schneider, Trautenstr. 1, L. Et.

**Wünschmann's Bureau,**

14 Hauptstr. 14, fertigt Gedichte, Loose, Zettelchen, Briefe, etc. Loose, Zettelchen, Briefe, etc. Loose, Zettelchen, Briefe, etc.

**Putzmachen**

wird in 2-4 Wochen gründl. erlernt nur b. A. Z. Dörringer, Altesw. 18, 1.

**Pianist-Rentzsch**

vorzüglicher Spieler f. Concerte, Gesangsleitung, Vielle, Violoncello etc., empfiehlt sich. Annenstr. 63, 1. Etage.

**Engländer,**

sehr bildl., nicht gründl. prof. Unterricht in Grammatik, Aussprache, etc. Privatstr. 2, Nr. 2. Tel. n. 8, 7 Postamt 9.

**Rackow,**

Altmarkt 15, Maschinen-drehen. Schreiben, Handelswissenschaften, Sprachen, Kunst u. Wissenschaftl. F.

**Musik.**

Pianistin wünscht einige Stunden zu begeben in 4händg. Spielen oder Begleitung zum Gesang, Violine etc. Privatstr. 15, 2. Etg., m. Thür.

**Feineres Weissnähen.**

Schmittgen u. W. Schmittgen, für Erwerb und eigenen Bedarf wird gründl. gelehrt. Vollständ. Ausbildung für Direrctoren und Lehrerinnen. Schmitte verfaßlich. Ida Seeger, Christianstr. 8, 2.

**Thormeyer's**

Windmühlenberg, Fernsprecher 970, Glückstr. 3. Empfehle mein Restaurant einer angenehmen Besichtigung. Jede Mittw. Familien-Abend. Hochacht. Albert Thormeyer, Windmühlenberg.

**Albin Voigt's Weinstuben**

Zum Niederwald, 26 Marienstr. 26, 5 St. 1,50. Pa. Holl. Austerl. 10 Stück M. 1,50. Diner 5 St. 1,50.

**Bahnhotel Kötzschenbroda**

empfehl. seine bekannten Säle. Sonntag den 25. Oktober, Neumarktstr. 31, Oktober und Sonntag den 1. November noch zu vergeben.

**Silber. Ausfahrtpunkt Finckensfang,**

Bahnstation Maxen, Altesw. 18, 1.

**Thal-Restaurant Cofsebaude.**

Deute und folgende Tage stets frisch gebacken. Wroft, sowie bestgeeignete Biere und Weine. Ergebenst Gustav Roth.

Dresdner Nachrichten, Nr. 205, Seite 5. Sonnabend, 21. Okt. 1896